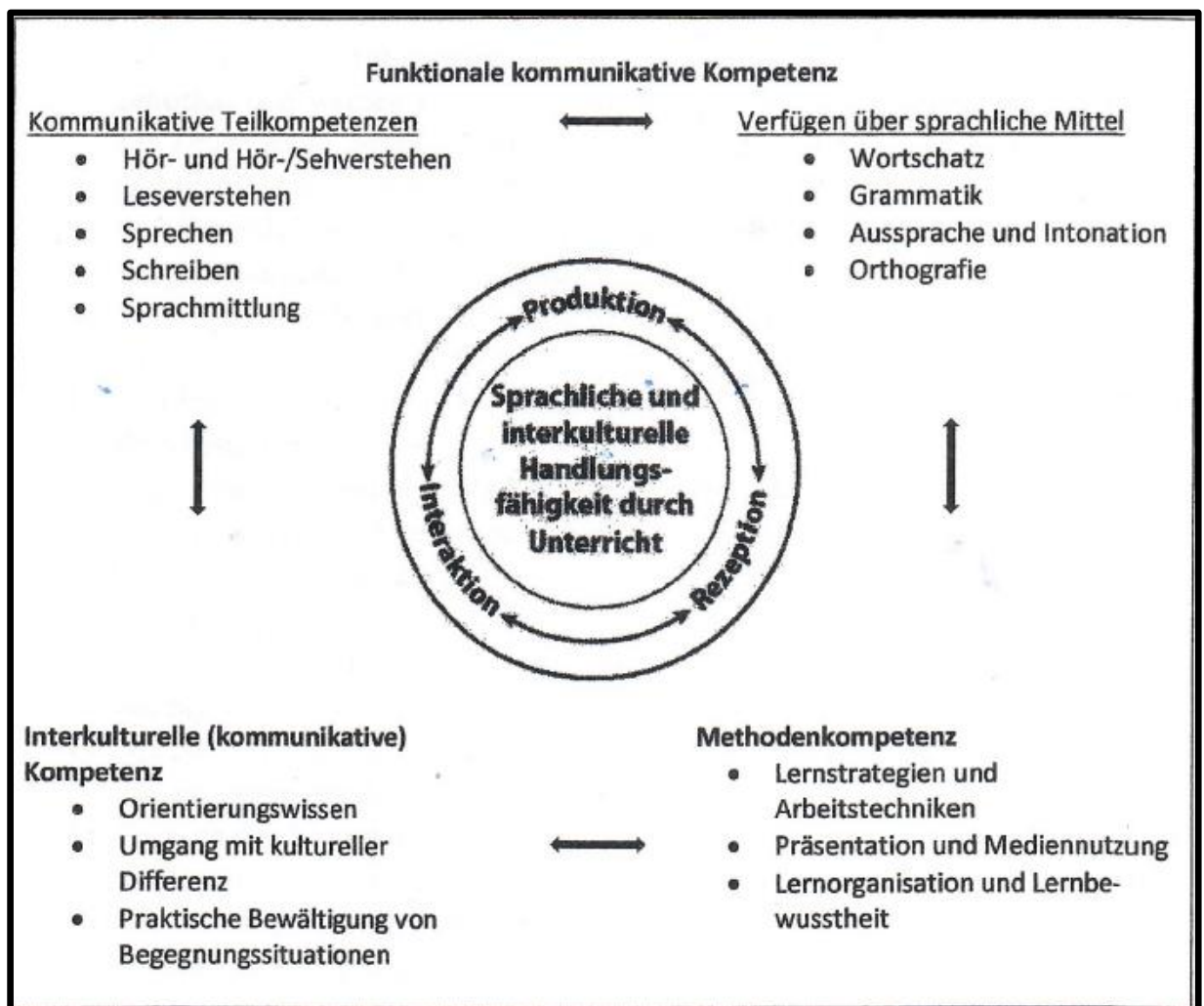


Schuleigener Arbeitsplan- Fachcurriculum Englisch (Jg.5-10)

Auf der Grundlage des *Kerncurriculums Englisch für das Gymnasium Schuljahrgänge 5-10* (gültig ab 1.8. 2015) hat die Fachkonferenz Englisch ihr Fachcurriculum erarbeitet. Es wird regelmäßig überprüft, angepasst und weiterentwickelt, womit die FK zur Qualitätsentwicklung des Faches und zur Qualitätssicherung beiträgt.

1. Themen bzw. die Struktur von Unterrichtseinheiten, die die Entwicklung der erwarteten Kompetenzen ermöglichen, sind festgelegt. Das eingeführte Lehrwerk *Green Line 1-6 G9*, Klett Verlag erfüllt alle Vorgaben bzgl. der Kompetenzen, die im folgenden Schaubild verdeutlicht werden:



2. Die Anschaffung eines elektronischen Wörterbuches wird in Jg. 8 empfohlen
3. Das Lehrwerk bietet Materialien zur inneren Differenzierung, die als Grundprinzip im Unterricht auf die individuelle Förderung der Schülerinnen und Schüler abzielt.
4. Absprachen zu zusätzlichen Unterrichtsmaterialien, z.B. Lektüren, werden getroffen, wenn das Schuljahr zeitlichen Raum dafür lässt.
5. Ein Glossar der Fachsprache (*classroom phrases, grammatical terms*) befindet sich im Lehrwerk eines jeden Jahrgangs. Die Termini sind verbindlich.
6. Die Anzahl und Verteilung verbindlicher Lernkontrollen ist folgendermaßen von der FK festgelegt worden:

Anzahl und Dauer der Arbeiten

Klasse 5: 4 einstündige Arbeiten

Klasse 6: 3 einstündige Arbeiten, eine SP

Klasse 7: 4 einstündige Arbeiten

Klasse 8: 3 einstündige Arbeiten, eine SP

Klasse 9: 4 einstündige Arbeiten

Klasse 10: 3 einstündige Arbeiten, eine SP (in Klasse 10 ist bei der **letzten schriftlichen** Arbeit die Benutzung des e-dics erlaubt)

Abzuprüfende Kompetenzen

Writing, reading, listening, speaking, mediation

7. Absprachen zur Konzeption und zur Bewertung von schriftlichen, mündlichen und fachspezifischen Leistungen, die sich an den im Kerncurriculum aufgeführten, möglichen Übungsformaten orientieren (vgl. KC S.34-37), sind getroffen und werden regelmäßig aktualisiert.

Bewertungskriterien

Writing: Sprache 60%, Inhalt 40% -> integrative Bewertung (Rohpunkte)

Listening, reading , mediation: Rohpunkte

Bewertung

Mündlich 60%

Schriftlich 40%

8. Die Fachlehrer:innen der einzelnen Jahrgänge entscheiden, ob sie Vergleichsarbeiten schreiben lassen.
9. Fächerübergreifende und fächerverbindende Aspekte sind im Lehrwerk enthalten.
10. Berufsorientierende und berufsbildende Inhalte werden im eingeführten Lehrwerk thematisiert.
11. Das Lernen mit und über Medien wird im eingeführten Lehrwerk gefördert und ist im schulinternen Medienkonzept verankert.
12. Die Nutzung außerschulischer Lernorte und die Teilnahme an Wettbewerben werden initiiert, wenn es der Zeitrahmen gestattet.
13. Die Arbeitspläne der Grundschulen werden auf regionalen Koordinierungstagungen abgestimmt. Durch die Abordnungen findet ein enger Austausch statt.

14. Im Rahmen des Fortbildungskonzepts für die Fachlehrkräfte werden Fortbildungsveranstaltungen und Qualitätsnetzwerktreffen besucht. Abrufangebote werden bei Bedarf wahrgenommen.